

3 000 000 (Rüchl. 600 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 475 000 (Rüchl. 75 496), Kabel-Amort.-Kto I 4 902 438, do. II 1 594 291, do. Emden-Vigo 469 121, Zoll-Rückstell.-Kto Horta 35 000, Unterhalt.-F.-Kto f. Kabel II 1 115 983, unerhob. Div. 2795, Kursrückgangs-Kto 46 440, Kredit. 2 091 179, Div. 1 800 000, Tant. an A.-R. 49 919, do. an Vorst. u. Grat. an Beamte 79 592, Versch.-F. 100 000, Vortrag 504 422. Sa. M. 60 538 556.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 753 015, Patentgebühren 25 578, Steuern 243 409, Kabelreparat. I 6317, do. Emden-Vigo 97 831, Kabel-Amort.-Kto I 495 334, do. II 29 894, do. Emden-Vigo 70 725, Abschreib. 127 885, Kursverlust an Effekten 11 341, Gewinn 3 353 318. — Kredit: Vortrag 475 549, Zs. 387 648, Kabelgebühren 4 351 454. Sa. M. 5 214 651.

**Kurs Ende 1900—1910:** In Berlin: 112.80, 107.50, 114, 113.60, 118.50, 136.45, 128, 118, 120.75, 124.25, 128.75%. — In Frankf. a. M.: 112.50, 106, 114.30, 113.25, 118.25, 136.70, 127.90, 119.40, 120, 124, 129%. — In Cöln: 112, 106, 114, 113, 118.25, 136, 127.50, 118, 120, 124, 129%. Zur Subskription aufgelegt M. 17 500 000 am 20./3. 1900 zu 117.50% plus 4% Stück-Zs.; (erster Kurs in Berlin 26./3. 1900: 118.50%); M. 4 000 000 (Serie F) 9./11. 1904 zu 116.75% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1904. Im April 1900 auch in Cöln u. Frankf. a. M. eingeführt. Sämtliche Stücke sind lieferbar.

**Dividenden:** 1900: 2% (4 Mon.); 1901—1910: 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$ %. Über die Teilnahme an der Div. der Aktien Serie F für 1904 s. bei Kapital. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Oskar Moll, Carl Wilh. Guillaume. **Aufsichtsrat:** (9—18) Vors. Ober-Reg.-Rat a. D. Heinrich Schroeder, Cöln; I. Stellv. Geh. Ober-Finanzrat Bank-Dir. Wald. Müller, II. Stellv. Ministerial-Dir. a. D. Jos. Hoeter; Mitgl.: Geh. Justizrat Professor Dr. Jac. Riesser, Bankier Ludw. Born, Dr. Walter Rathenau, Dr. jur. Paul von Schwabach (von Firma S. Bleichröder), Berlin; Komm.-Rat Dr. ing. Emil Guillaume, Mülheim a. Rh.; Geh. Komm.-Rat Th. von Guillaume, Komm.-Rat Max von Guillaume, Komm.-Rat Dr. jur. Emil Freiherr von Oppenheim, Komm.-Rat Louis Hagen, Cöln; Bank-Dir. Wilh. Farwick; Ehrenmitglied: George Gray Ward (General Manager u. Chairman der Commercial Cable Comp., New York).

**Prokuristen:** Max Knorr, Emil Stammen.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Cöln, Düsseldorf, Bonn u. Crefeld: A. Schaaffh. Bankver.; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M., Halle a. S., Hannover, Stettin, Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Nationalbank f. Deutschl., Disconto-Ges. (diese auch in Frankfurt a. M. u. Bremen); Berlin, Dresden, Frankf. a. M., Detmold, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Mannheim, München, Augsburg, Hannover, Chemnitz, Bückeberg, Zwickau, Plauen i. V., Leipzig, Breslau, Stuttgart, Cassel: Dresdner Bank; Cöln: A. Levy, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Hamburg: Nordd. Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abt. Becker & Co., Hainstr. 2; Essen a. d. R.: Rhein. Bank; Stettin: Wm. Schlutow.

## Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft A.-G.

in Cöln, Friesenplatz 16 (Hansahauss).

**Gegründet:** 19./7. 1904 mit Abänderung v. 31./8. 1904; eingetr. 2./9. 1904. Gründer s. Jahrgang 1906/07.

**Zweck:** Erwerbung von Konz. jeglicher Art für telegraph. u. telephon. Verbindungen sowie die Herstellung, Unterhalt. u. Betrieb solcher Verbindungen, ferner die Betheilg. an ähnl. Unternehm.; alles im Einvernehmen mit dem Kaiserl. Deutschen Reichs-Postamt und dem Königl. Niederländischen Ministerium der Kolonien. Die Ges. ist auf Grund eines zwischen der Deutschen und Niederländischen Regierung unter dem 24./7. 1901 abgeschlossenen Staatsvertrages ins Leben getreten, der die Bildung einer deutsch-niederländischen Ges. für die Herstellung und den Betrieb von Kabelverbindungen im fernen Osten vorsieht. Gemäss diesem Verträge war der Firma Felten & Guillaume Carlswerk Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh. einerseits und dem Hauptmann Jakob Joh. le Roy im Haag als Vertreter einer niederländ. Finanzgruppe andererseits durch die deutsche Regierung eine Konzession v. 16./7. 1904 mit Nachtragsvertrag v. 17./19. Juli 1904 und durch die niederländ. Regierung eine entsprechende Konzession vom 18./7. 1904 dahin erteilt worden, zum Anschluss an das bis Menado an der Nordküste der Insel Celebes reichende niederländisch-indische Telegraphennetz ein Kabel von Menado nach der Insel Jap zu legen, welches von Jap weiteren Anschluss einerseits nach der Insel Guam, andererseits nach Shanghai erhalten sollte, und diese Kabel zu betreiben. Den Konzessionären war die Verpflichtung auferlegt, binnen Jahresfrist alle Rechte und Pflichten aus der Konzession an eine mit deutschem und niederländischem Kapital zu begründende Akt.-Ges. zu übertragen. Diese Übertragung ist gegen Erstattung der von den Vorgenannten gemachten eigenen Aufwendungen für Vorbereitung des Unternehmens in Höhe von M. 189 500 bei Gründung der Deutsch-Niederl. Telegraphen-Ges. A.-G. erfolgt.

Für die Kabel ist das Landungsrecht auf der Insel Jap sowie an der Nordküste von Celebes von den beiderseitigen Regierungen auf die Dauer von 40 Jahren bewilligt. In Menado sind der Ges. geeignete Räumlichkeiten im Gouvernements-Telegraphenam seitens der Niederländ. Regierung, in Shanghai solche im Deutschen Postamt seitens der Deutschen Regierung mietweise zur Verfügung gestellt. Auf der Insel Jap hat die Ges. ein eigenes Stationsgebäude, ferner ein Gesellschaftshaus und die erforderlichen Wohngebäude für die Beamten errichtet. Ausserdem befindet sich hier wie in Menado und in Wusung bei Shanghai je eine der Ges. gehörige Tankanlage zur Aufbewahrung der Vorratskabel. Das Landungs-